

TOP: 7.2.7
Sitzung
D. BV2 am: 13.05.2019



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen - Bezirksrathaus - 50996 Köln

Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0634/2019

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	13.05.2019

Sanierung derr Sporthalle der Bezirkssportanlage Süd in Zollstock

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der BV Rodenkirchen am 13.05.2019 zu setzen:

Am 26.03.2015 wurde per Dringlichkeitsentscheidung 0706/2015 die Sanierung der Sporthalle der Bezirkssportanlage Süd mit einer Investition von mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 6.196.800,00€ und der Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für diese Maßnahme in Höhe von 5.996.800,00€ beschlossen (Vorlag 0706/2015). In der Begründung für die Dringlichkeit und die Notwendigkeit der Sanierung wird u.a. aufgeführt:

- „Bei einer Verzögerung der weiteren Arbeiten ist zu befürchten, dass durch die dann eintretenden Kostensteigerungen, die jetzt vorgesehenen Haushaltsmittel nicht mehr ausreichen, um die Finanzierung der Maßnahme sicher zu stellen. In der Folge wäre eine Umsetzung der Maßnahme zeitnah nicht mehr möglich, so dass für die Fortführung des Sportbetriebes weitere konsumtive Aufwendungen erforderlich werden, die aufgrund des Zustandes der Halle nicht wirtschaftlich sind.“
- „Mittlerweile treten in der Halle nahezu regelmäßig Rohrbrüche und technische Störungen auf.“
- „Zusammen mit der als marode zu bezeichnenden technischen Anlage ergibt sich eine erhebliche Energieverschwendung in der Halle.“

CDU Köln • Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen
Bezirksrathaus • Hauptstraße 85 • 50996 Köln • E-Mail: CDU-BV2@stadt-koeln.de
Zimmer 118 – Telefon: (02 21) 221-92305 Fax: (02 21) 221-92302



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

- „Der gesamte Innenbereich ist als desolat zu bezeichnen.“
- „Die Halle ist eine wesentliche Einrichtung zur Abdeckung des bestehenden sportlichen Bedarfs im Kölner Stadtgebiet. Sie wird neben dem Sportbetrieb der normalen Sportvereine insbesondere für den Schulbetrieb und für sportliche Sonderveranstaltungen benötigt.“

Am 20.03.2017, also 2 Jahre später, beschloss die Bezirksvertretung Rodenkirchen auf Antrag AN/0349/2017 der CDU einstimmig, „den Bezirksbürgermeister zu bitten, die Universität zu Köln – zur Sitzung der Bezirksvertretung am 08.05.2017 bzw. spätestens zur Sitzung am 26.06.2017 einzuladen, [um] ihre Pläne zum Ausbau der Universität im Bereich der Bezirkssportanlage-Süd und damit im Bereich der Parkstadt-Süd in der Bezirksvertretung vorzustellen.“

Am 16.10.2017 begründete die Verwaltung (3088/2017) auf eine CDU-Anfrage zum Status Quo der von der Verwaltung zweieinhalb Jahre zuvor als äußerst dringend dargestellten Sanierung den Stillstand damit, dass „zwischenzeitlich [] im Zusammenhang mit der Planung zur Parkstadt Süd neue Modelle zur Zukunft der Sportanlage Süd und damit auch zur Sporthalle Süd entwickelt [werden]. Dabei spielen auch Überlegungen der Universität zu Köln eine Rolle, die Bedarf an einer eigenen Sporthalle im Bereich des Kölner Südens hat. Auf dieser Basis werden derzeit Möglichkeiten geprüft, in Zusammenarbeit mit der Universität, zwei Dreifachhallen auf dem Gebiet der jetzigen Sportanlage zu errichten.“

Im Sitzungsprotokoll zu diesem Tagesordnungspunkt 7.1.1 vom 16.10.2017 ist vermerkt:

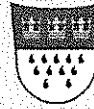
„Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis hat jedoch hierzu eine Nachfrage.“

„Herr Schykowski, CDU Fraktion, bittet um Klärung, warum am 26.03.2015 zur Generalsanierung der Sporthalle Süd eine Dringlichkeitsentscheidung erforderlich war, wenn bis heute noch keine Umsetzung erfolgt ist?“

Zwischenzeitlich gab es Pläne von Fortuna Köln, für den Fall eines Aufstiegs in die 2. Bundesliga am Standort ein neues Fußballstadion zu bauen und die Sporthalle an anderer Stelle neu zu errichten. Vom Aufstieg in die 2. Bundesliga ist Fortuna Köln bedauerlicherweise derzeit soweit entfernt, wie der HSV vom Gewinn der Champions League. Außerdem war in der Presse zuletzt zu lesen, dass der Investor sich zurückziehen wolle, was die Finanzierung des Projektes erheblich erschwert. Auch ist offenbar wegen der damit verbundenen Auflagen des DFB bzw. der DFL ein Neubau an dieser Stelle nicht realisierbar.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion, zur BV-Sitzung am 13.05.2019 folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum wurde die im Protokoll festgehaltene Rückfrage der CDU-Fraktion zur Antwort der Verwaltung (3088/2017) bis heute nicht beantwortet?



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

2. Warum wurden bisher in den zwei Jahren, die seit dem Beschluss AN/0349/2017 vom 20.03.2017 keinerlei Anstalten unternommen, der Bezirksvertretung Rodenkirchen die Pläne oder Gedankenspiele der Universität im Bereich der Bezirkssportanlage Süd vorzustellen?
3. Was wurde bisher unternommen, um die eklatanten, in der Vorlage 0706/2015 beschriebenen Mängel zu beseitigen und welche Veränderungen / Verschlechterungen sind nach nunmehr 4 Jahren (!) seit der DE festzustellen?
4. Wie kann es sein, dass in der Halle, die in der Vorlage 0706/2015 als „[] eine zentrale und bedeutsame Anlage für den Schul- und Vereinssport.“ beschrieben wird, unter den o.a. katastrophalen Mängeln und Bedingungen weiterhin Sport betrieben wird?
5. Mit welchem Betrag sind die jährlichen Kosten für die in der Vorlage 0706/2015 aufgeführte „erhebliche Energieverschwendung“ anzusetzen und mit welcher Kostensteigerung der Gesamtmaßnahme ist 4 Jahre nach der Dringlichkeitsentscheidung zu rechnen?

gez. Schykowski

gez. Aengenvoort